

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 986	12.07.2005	Redaktion: Iris Wilkening
S. 7946 - 7947		Telefon: 80-94040

3. Ordnung

zur Änderung der Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang Metallurgical Engineering

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 21.06.2005

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW, S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2004 (GV. NRW, S. 752) hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Metallurgical Engineering der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 30. August 2002 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen , Nr. 726, S. 4602), zuletzt geändert mit Ordnung vom 20. April 2004 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen , Nr. 867, S. 6230) wird wie folgt geändert:

1. § 2 erhält folgende Fassung:

„Ist die Masterprüfung bestanden, verleiht die Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik den akademischen Grad „Master of Science“, abgekürzt „M. Sc.“.

2. § 3

In § 3 Abs.1 Nr.1 werden Satz 2 und Satz 3 ersatzlos gestrichen.

3. §§ 6, 15, 16, 22

In den §§ 6 Abs.1, Abs.7, 15 Abs.2, 16 Abs.2, 22 Abs. 2 wird die Bezeichnung „Fakultät für Bergbau, Hüttenwesen und Geowissenschaften“ geändert in „Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik“.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik vom 1. Juni 2005.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 21.06.2005 gez. Rauhut
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Burkhard Rauhut